

Das Online-Symposium der Angewandten Bewusstseinswissenschaften

Klang- und Rhythmusbegleitete Bewusstseinsprozesse

und 10 Jahre Angewandte Bewusstseinswissenschaften

online und gratis am 1./2. Oktober 2021

mit Vorträgen, Erfahrungen und Diskussionen von Prof. Dr. Rolf Verres, Prof. Dr. Susanne Metzner, Dr. Sylvester Walch, Helmut C. Kaiser, Dr. Christina Koller, Nike Walter und Prof. Dr. Thilo Hinterberger.

Vorläufige Programmgestaltung

Freitag, 1. Oktober 2021

- 18:00 Eröffnung und Einführung: 10 Jahre Bewusstseinswissenschaften
- 18:15 Rolf Verres: Feuer – Erde – Wasser – Luft: Bedeutung der musikalischen Begleitung von veränderten Bewusstseinszuständen
- 19:05 Diskussion und kurze Pause
- 19:20 Christina Koller: Klanginterventionen mit Klangschalen – Praxiseinblicke
- 19:45 Nike Walter: Psychische und neurobiologische Wirkungen der Klangmassage
- 20:10 Diskussion
- 20:30 Susanne Metzner: Versuch über Stille
- 21:20 Diskussion
- 21:30 Ausklang

Samstag, 2. Oktober 2021

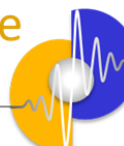
- 9:00 Begrüßung und Einstimmung
- 9:10 Preisverleihung der GBB-Forschungspreise
- 9:20 Thilo Hinterberger: Klang- und rhythmusinduzierte Bewusstseinsprozesse—Theorie, Hintergründe, Forschung und Praxis
- 10:10 Diskussion und kurze Pause
- 10:30 Sylvester Walch: Die Rolle der Musik im Holotropen Atmen (Interview)
- 11:20 Helmut Kaiser: Rhythmus und seine Funktionen in außereuropäischen Kulturen
- 12:10 Diskussion
- 12:20 Synopse und Abschlussdiskussion
- 12:45 Abschluss und Ende
- Moderation und Leitung: Thilo Hinterberger

Anmeldung und weitere Informationen unter

symposium-bewusstseinswissenschaften.de



angewandte
bewusstseins



wissenschaften
UNIVERSITÄTSKLINIKUM REGENSBURG



Referentinnen und Referenten



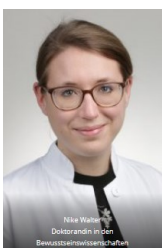
Feuer – Erde – Wasser – Luft: Bedeutung der musikalischen Begleitung von veränderten Bewusstseinszuständen (Prof. Dr. Rolf Verres, Medizinische Psychologie, Universität Heidelberg)

Bei jeglicher Art von Musik und ihrer Bedeutung für Bewusstseinsveränderungen spielen Resonanzen und Atmosphären eine wichtige Rolle. "Die Musik", sagte Claude Debussy, „ist eine geheimnisvolle Mathematik, deren Elemente am Unendlichen teilhaben. Sie lebt in der Bewegung des Wassers, im Wellenspiel wechselnder Winde; nichts ist musikalischer als ein Sonnenuntergang“. Resonanz ist das, was die Welt im Innersten zusammenhält. Wollen wir unser Gespür für die Tiefendimension von Musik verfeinern, ist es sehr ergiebig, sich auf Metaphern zu den elementaren Naturerfahrungen einzulassen.

Wir leben im Durchzug der Elemente. Ich spüre das, wenn ich eine Inspiration wie einen Funken erlebe, der ein wärmendes Licht entfacht, wenn ich mich nach einem träumerischen Höhenflug wieder geerdet fühle, wenn meine seelische Energie ins Fließen kommt, wenn ich atme und sich meine Anspannung in Luft auflöst.

Praxiseinblicke zu Klanganwendungen/Klanginterventionen mit Klangschalen (Dr. Christina Koller, Internationaler Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V.)

Basierend auf einer kurzen Klangmeditation, die (erste) eigene Erfahrung mit den Klängen von Klangschalen ermöglichen möchte, werden Praxiseinblicke zu verschiedenen Klanginterventionen und deren Wirkungen dargestellt. Hierzu zählt u.a. der pädagogische Einsatz kurzer Klanginterventionen von wenigen Minuten, auch als Klang-Pausen bezeichnet. Bei der Klang-Pause können Klangschalen entweder nur gehört oder auch gefühlt werden und zwar sowohl im Rahmen von Einzel- wie auch Gruppensettings. Zudem werden Einsatzmöglichkeiten der sogenannten Klangmassage vorgestellt, einer Einzelintervention, die als eigenständiges Entspannungsangebot wie auch als komplementäre Methode verwendet wird.



Psychische und neurobiologische Wirkungen der Klangmassage (Nike Walter, Angewandte Bewusstseinswissenschaften am Universitätsklinikum Regensburg)

Die Methode der Klangschalenmassage hat Einzug in die Arbeitsgebiete Prävention, Therapie, Wellness und Pädagogik erhalten. Erste Studien liefern Einblicke in die Wirksamkeit der Klangschalenmassage und belegen positive Auswirkungen auf Gesundheit und Lebensqualität. Hier werden erstmals die Ergebnisse einer neurowissenschaftlichen Studie des Forschungsbereichs Angewandte Bewusstseinswissenschaften in Kooperation mit dem Internationalen Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V. vorgestellt und diskutiert, bei der sowohl Bewusstseinsveränderungen, als auch die Gehirnsignale mittels 64-Kanal EEG gemessen wurden.

Versuch über Stille (Prof. Dr. Susanne Metzner, Psychosomatische Musiktherapie, Universität Augsburg)

Im Vortrag geht es um musikalische Stille, die nicht in der Abwesenheit von Geräuschen begründet ist, sondern aktiv hervorgebracht wird. Es stellt sich die Frage, ob dies nur für geschulte Musiker*innen bzw. Hörer*innen oder auch für musikalische Laien gilt. Ihre Wahrnehmung wird anhand von Vignetten aus der Praxis der Musiktherapie rekonstruiert.



Klang- und Rhythmus-induzierte veränderte Bewusstseinsprozesse

(Prof. Dr. Thilo Hinterberger, Angewandte Bewusstseinswissenschaften am Universitätsklinikum Regensburg)

Klänge sind in der Lage, tiefe und außergewöhnliche Bewusstseinszustände hervorzurufen über die wir wertvolle Erfahrungen machen können. In einer Zusammenschau von Erkenntnissen aus Neuropsychologie, Psychoakustik und den Bewusstseinswissenschaften werden Zusammenhänge erkennbar, die es erlauben, Bewusstseinsprozesse zu verstehen und zu gestalten, in denen Klang, Rhythmus und Musik eine wesentliche Rolle spielen. Dabei spielt auch das Zusammenspiel aus akustischem Erleben und den körpereigenen Rhythmen, wie Puls, Atmung und Gehirnwellen eine wesentliche Rolle.

Rhythmus und seine Funktionen in außereuropäischen Kulturen (Helmut C. Kaiser, Rhythmuswelt Regensburg)

Rhythmus ist ein Lebensprinzip. Wir sind umgeben von den Rhythmen der Natur, von Zyklen und Wiederholungen. Der musikalische Rhythmus hat mit unserem Körper zu tun und ist ein zeitlicher Ausschnitt aus dem rhythmischen Geschehen um uns. In außereuropäischen Rhythmuskulturen hat sich dieser Rhythmus reich und differenziert ausgeprägt, bei uns ist er oft verarmt und hat einen geringen Stellenwert. Warum hat sich das so unterschiedlich entwickelt? Warum wird Rhythmus in unserer Kultur so gering geschätzt? Bei diesem Vortrag werden Sie in Theorie und Praxis erfahren, welche Wirkung der musikalische Rhythmus auf uns hat und wie Sie Ihren eigenen rhythmischen Ausdruck verändern können. Im Rhythmus steckt eine Energie, die auch Ihr Leben bereichern kann!



Die Rolle der Musik im Holotropen Atmen (Dr. Sylvester Walch, Institut für Holotropes Atmen, Transpersonale Psychologie & Psychotherapie)

Klang, Rhythmus und Musik ist eine wesentliche Komponente im holotropen Atmen, einem Bewusstseinsprozess, der in tiefes psychisches Erleben führen kann. Dabei spielt die Wahl der Musik eine wichtige Rolle. In einem Interview mit Sylvester Walch möchten wir diese Zusammenhänge herausarbeiten und erfahren, worauf es für ein gelingendes Zusammenspiel von Musik und Erleben ankommt.